

JAHRESBERICHT

2025



# INHALTSVERZEICHNIS

- Grusswort
- Grussbotschaft Uwe Schewe, Präsident Führungsausschuss Regionalpolizei Zurzibiet
- Der Polizeichef hat das Wort
- Glossar
- Zusammenfassung
- Leitbild und Motto
- Personelles
- Gesamtarbeitszeiten 2024/2025, Einsätze, Pikettausrückungen
- Aufgewendete Stunden in den einzelnen Sachgebieten
- Aufträge
- Stunden in den Gemeinden
- Danksagung

# LIEBE LESER UND LESERINNEN

Sind Sie interessiert zu sehen, wie sich die Sicherheitslage in unseren Gemeinden im Jahr 2025 entwickelt hat? Möchten Sie nachvollziehen, wie wir als Regionalpolizei Zuzibiet tagtäglich Verantwortung für Ordnung, Sicherheit und Service public übernehmen?

Der Jahresbericht 2025 der Regionalpolizei Zuzibiet gibt Ihnen einen kompakten und transparenten Einblick in unsere Arbeit. Er zeigt auf, womit wir uns in den Gemeinden unseres Einsatzgebietes konkret befasst haben, wo Schwerpunkte lagen und wie wir mit bewährten polizeilichen Grundsätzen auf neue Herausforderungen reagiert haben. Sicherheit entsteht nicht zufällig, sondern durch Präsenz, Erfahrung und konsequentes Handeln im Alltag. Genau das prägt unsere Arbeit seit Jahren.

Der Bericht macht sichtbar, wie eng wir mit den kommunalen Behörden, Partnerorganisationen und der Bevölkerung zusammenarbeiten. Kurze Wege, klare Zuständigkeiten und lokale Verankerung sind und bleiben zentrale Erfolgsfaktoren. Dieses Zusammenspiel stärkt das Vertrauen und sorgt dafür, dass polizeiliche Leistungen dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Sollten nach dem Lesen Fragen zum Jahresbericht auftauchen, lade ich Sie ein, direkt mit mir Kontakt aufzunehmen. Der offene Austausch mit Bürgern und Bürgerinnen ist für uns kein Schlagwort, sondern gelebte Praxis. Das Prinzip der offenen Türe gilt auch hier.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und danke Ihnen für Ihr Interesse an der Arbeit Ihrer Regionalpolizei Zuzibiet.

# GRUSSBOTSCHAFT DES PRÄSIDENTEN

Das Jahr 2025 war geprägt von der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Repol und der Kantonspolizei im Sinne des dualen Systems. Der entsprechende Rahmen wurde in zahlreichen Sitzungen und Arbeitsgruppen schrittweise erarbeitet und liegt den Gemeinden derzeit zur Vernehmlassung vor. Ich bin überzeugt, dass wir nicht nur eine optimal abgestimmte Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei erreichen werden, sondern dass dieser Prozess auch unsere Repol Zurzibiet nachhaltig stärken wird.

Im Herbst des vergangenen Jahres konnten wir einen weiteren Polizisten einstellen, zudem steht ein Aspirant kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung. Neben der personellen Verstärkung haben wir unseren Fuhrpark um ein ziviles Fahrzeug der Marke Toyota erweitert. Den Auftrag konnten wir erneut an ein Unternehmen aus dem Zurzibiet vergeben.

Unsere Mitarbeitenden wurden im Umgang mit Tasern geschult, zudem werden weitere Geräte angeschafft. Der Taser schliesst eine wichtige taktische Lücke in den verfügbaren Einsatzmitteln unserer Repol.

Trotz der erfreulichen Entwicklungen im personellen Bereich bleibt die Situation der Repol Zurzibiet angespannt. Dies ist nicht zuletzt auf das duale System zurückzuführen, das zusätzliche Aufgaben und Anforderungen mit sich bringt. Auch wenn wir diese gerne übernehmen, sind wir weiterhin auf der Suche nach neuen Polizistinnen und Polizisten sowie Aspirantinnen und Aspiranten.

Für die Zukunft streben wir eine vertiefte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionalpolizeien an. Dabei wollen wir personelle Ressourcen optimal bündeln, zusätzliche Synergien nutzen und gegenseitig von unterschiedlichen Professionalisierungsgraden profitieren.

Auch im neuen Jahr bleibt vieles in Bewegung. Ich bin gespannt auf die weiteren Entwicklungen unserer Regionalpolizei. Mit Sicherheit kann ich sagen, dass wir, dank unseres engagierten Teams und der professionellen Leitung von René Lippuner, allen Herausforderungen gewachsen sind und daher mit Zuversicht in das Jahr 2026 blicken dürfen.

Gez. Uwe Schewe, Präsident Führungsausschuss Regionalpolizei Zurzibiet

# DER POLIZEICHEF HAT DAS WORT

Die polizeiliche Grundversorgung ist das operative Fundament der Regionalpolizeien im Kanton Aargau. Sie stellt sicher, dass Bürger in Städten und Gemeinden jederzeit rasch, sichtbar und kompetent unterstützt werden. Gerade im urbanen Raum mit hoher Bevölkerungsdichte und steigender Komplexität ist Effizienz kein Zusatznutzen, sondern Kernauftrag.

Zur Grundversorgung gehören die permanente Präsenz im öffentlichen Raum, schnelle Intervention nach Notrufen 117, Verkehrssicherheit, niederschwellige Konfliktbewältigung, Prävention sowie die enge Nähe zur Bevölkerung. Sichtbarkeit schafft Vertrauen. Kurze Reaktionszeiten verhindern Eskalationen. Ein frühzeitig gelöster Konflikt im Wohnumfeld zeigt den Wert des Service public. Probleme werden gelöst, bevor Schaden entsteht. Das ist wirksam, wirtschaftlich und bürgernah.

Urban geprägte Gemeinden benötigen dafür ausreichend Personal mit Spezialwissen. Bedrohungsmanagement, Umgang mit häuslicher Gewalt und mit psychisch belasteten Personen so wie interkulturelle Kompetenz sind heute unverzichtbar. Diese Fähigkeiten entstehen durch Erfahrung, Weiterbildung, Kontinuität und stabile Teams.

Ein weiterer zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit den Schulen. Der Verkehrsunterricht ist eine traditionelle und bewährte Aufgabe der Polizei. Er vermittelt Regeln, Verantwortung und Sicherheit im dicht frequentierten Verkehrsraum von Städten und Gemeinden. Gleichzeitig gewinnt die präventive Ausbildung zu aktuellen Themen an Bedeutung. Neue Verkehrsmittel wie E-Trottinette oder schnelle Velos erfordern klare Information zur Rechtslage. Themen wie Mobbing, Cybermobbing, Gruppendruck und Gewalt betreffen Schüler direkt. Die Polizei bringt Praxiswissen ein und schafft Orientierung.

Entscheidend ist die Vernetzung mit den Gemeinden. Die Gemeindebehörden können die Sorgen und Probleme der Bevölkerung rasch und unkompliziert bei den Repol deponieren. Kurze Wege zu Schulen, Sozialdiensten, Bauverwaltungen und weiteren Amtsstellen ermöglichen rasches und koordiniertes Handeln. Sicherheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Die polizeiliche Grundversorgung ist eine Kernaufgabe der Regionalpolizeien. Sie muss politisch konsequent unterstützt und gefördert werden. Wer in Städten und Gemeinden Sicherheit erwartet, muss diese Leistung klar verlangen und mittragen. Kontinuität, Nähe und Prävention sind keine Kosten. Sie sind eine Investition in Stabilität und Lebensqualität

# GLOSSAR

- OB = Ordnungsbussen
- RHE = Rechtshilfeersuchen
- StVA = Strassenverkehrsamt
- DL = Dienstleistung
- SVG = Strassenverkehrsgesetz
- PBG = Personenbeförderungsgesetz
- StGB = Strafgesetzbuch
- Anz = Anzeigen
- StA = Staatsanwaltschaft
- Br = Berichte

# ZUSAMMENFASSUNG

Wie sichern wir Ordnung und Sicherheit in unseren Gemeinden unter zunehmend anspruchsvollen Rahmenbedingungen?  
Und was bedeutet dies konkret für Ressourcen, Personal und Finanzierung?

Das Jahr 2025 war geprägt von konstant hohen Anforderungen an die Regionalpolizei Zurzibiet. Die Zahlen zeigen klar, dass der Ruf nach Sicherheit und Ordnung nicht leiser geworden ist. Gleichzeitig bleibt das Halten und der Ausbau des Personalbestandes eine der zentralen Herausforderungen. Die Rekrutierung qualifizierter Polizeikräfte ist und bleibt schwierig.

Der notwendige geforderte polizeiliche Service ist mit einem Preisschild verbunden und muss für Politik, Gemeinden und Bevölkerung gleichermaßen einen Wert darstellen.

Unser Team hat diese Herausforderungen im Jahr 2025 sehr gut angenommen und professionell gemeistert. Die tägliche Einsatzbereitschaft, die hohe Fachkompetenz und die Verlässlichkeit im Dienst haben dazu beigetragen, das von der Politik gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Dafür gebührt den Mitarbeitenden grosser Dank. Ebenso danken wir der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung unserer Arbeit in den Gemeinden des Zurzibiets.

# LEITBILD UND MOTTO

"Mit uns können, dürfen und müssen Sie immer rechnen"

Offenheit, Ehrlichkeit und Respekt prägen unser Miteinander

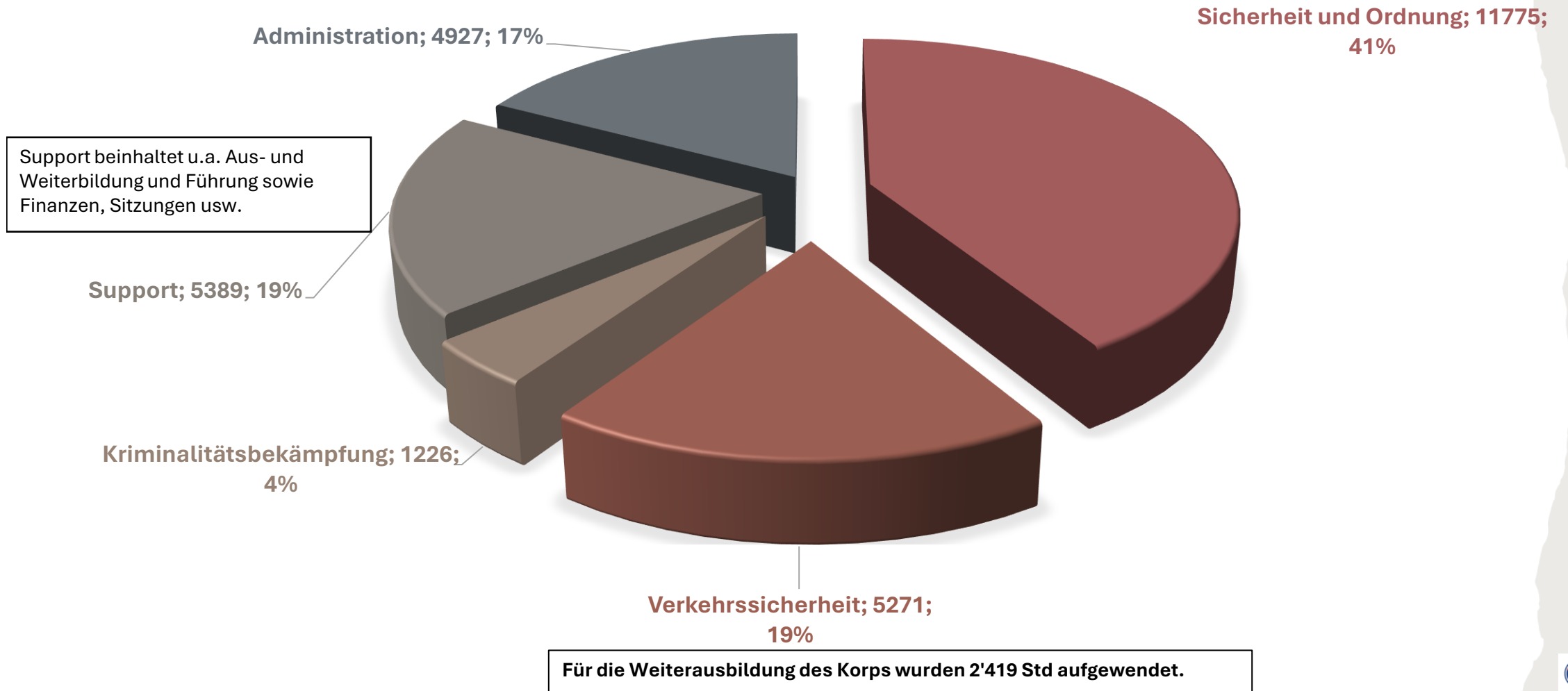
Wir setzen gezielt auf Präsenz, Prävention und wo nötig auf Repression

Bürgernähe, Transparenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit schafft Vertrauen

Professionelles Handeln und Verhältnismässigkeit führen uns zum Erfolg

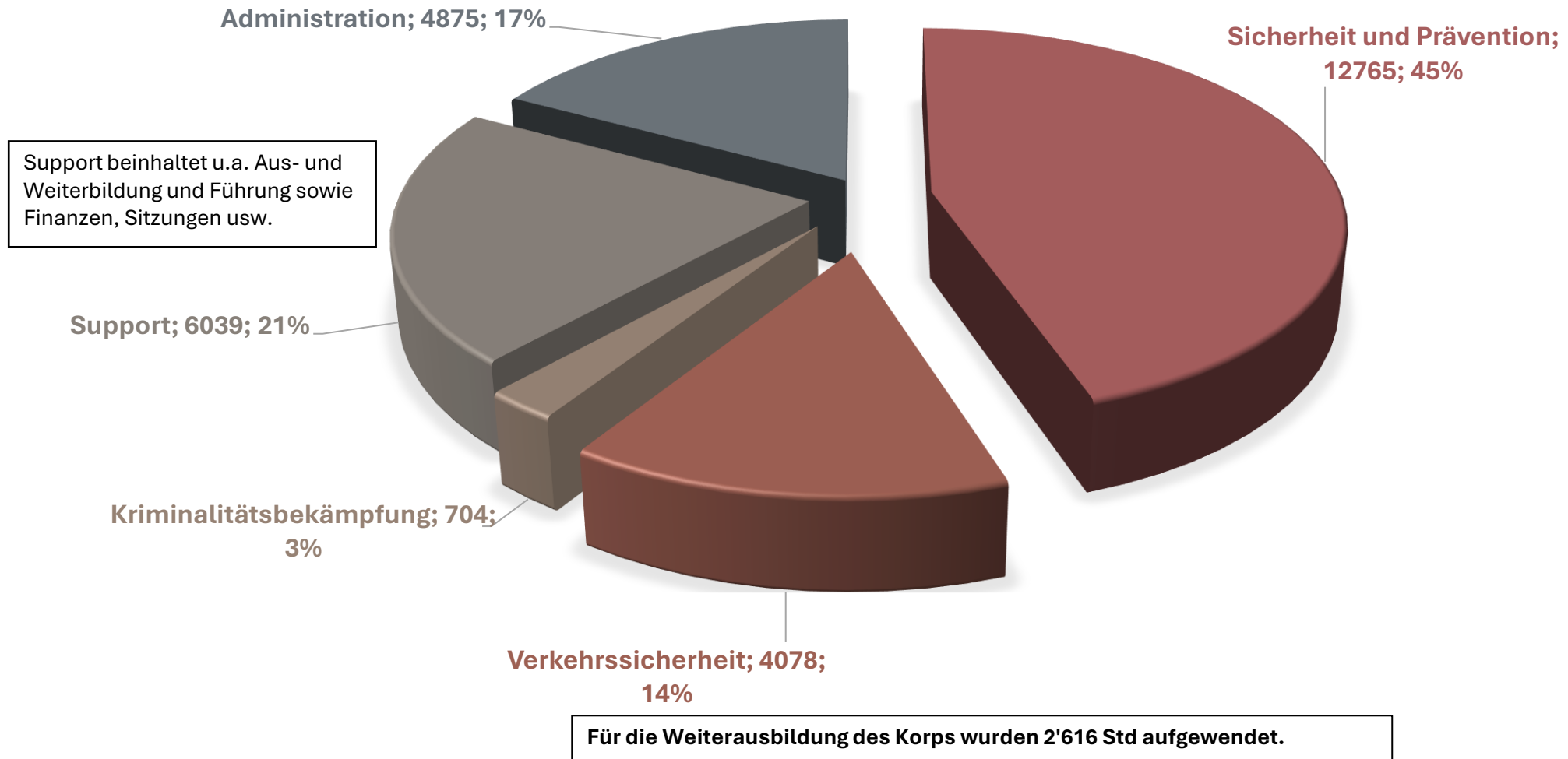
# GESAMTARBEITSZEIT 2023

TOTAL STUNDEN 28'588



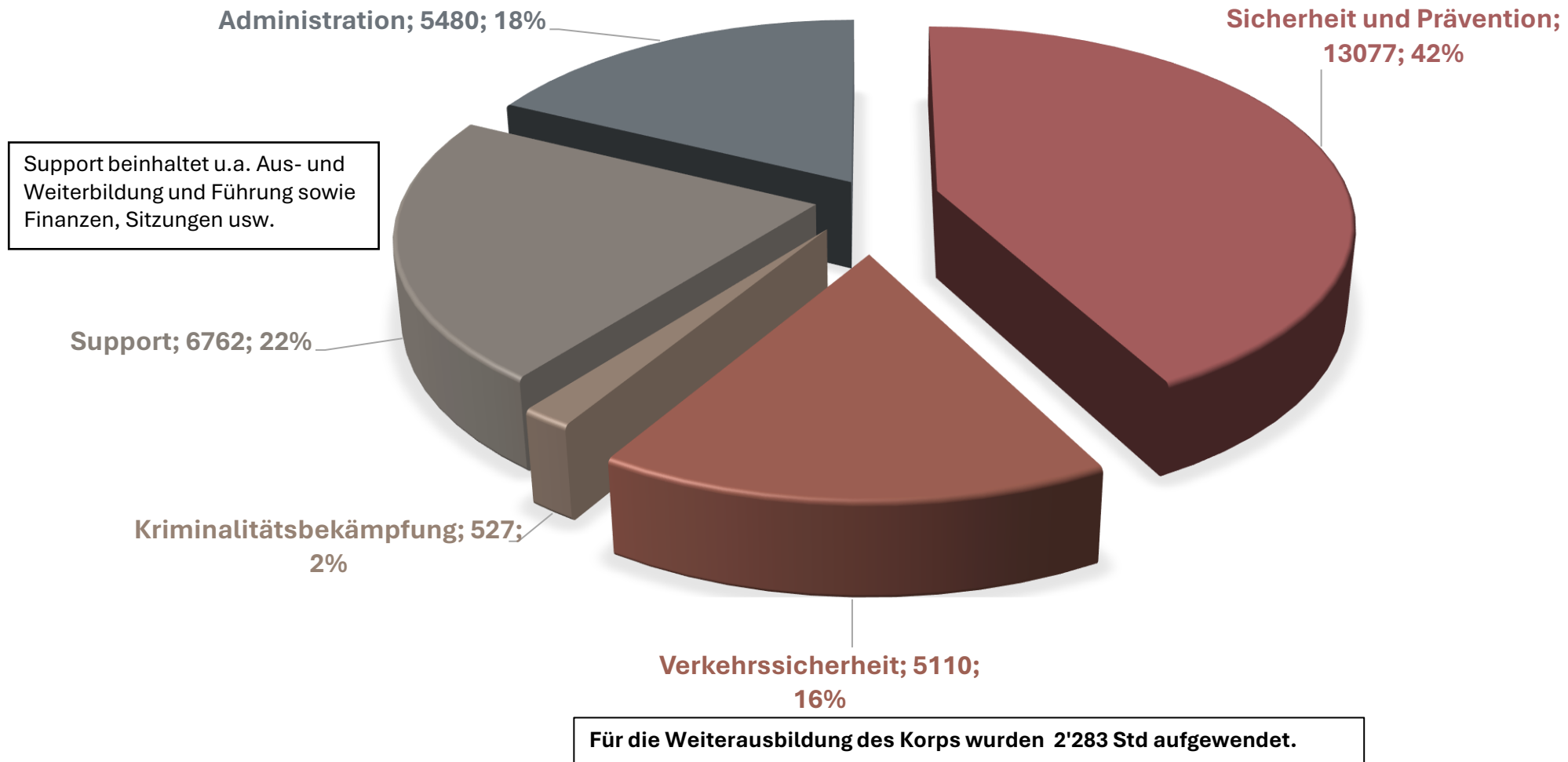
# GESAMTARBEITSZEIT 2024

TOTAL STUNDEN 28'461

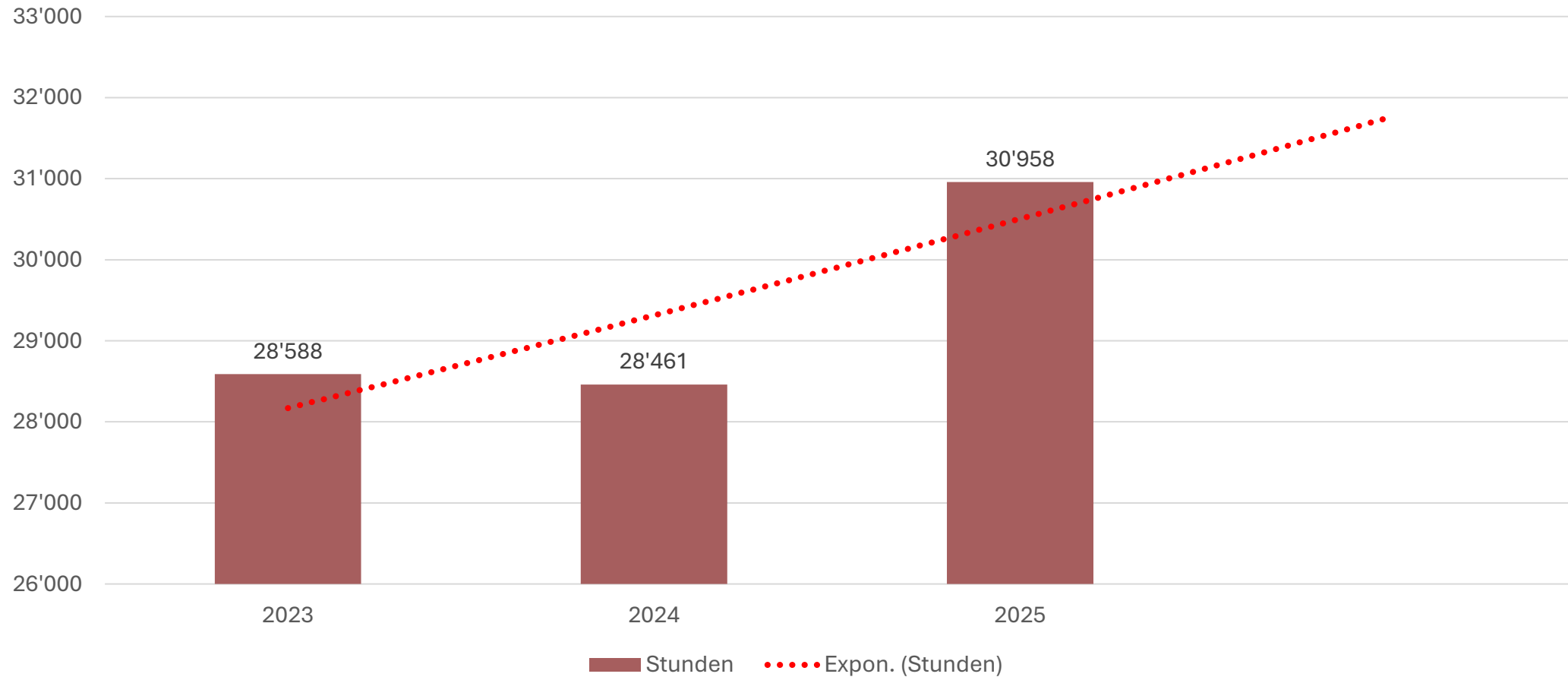


# GESAMTARBEITSZEIT 2025

TOTAL STUNDEN 30'958

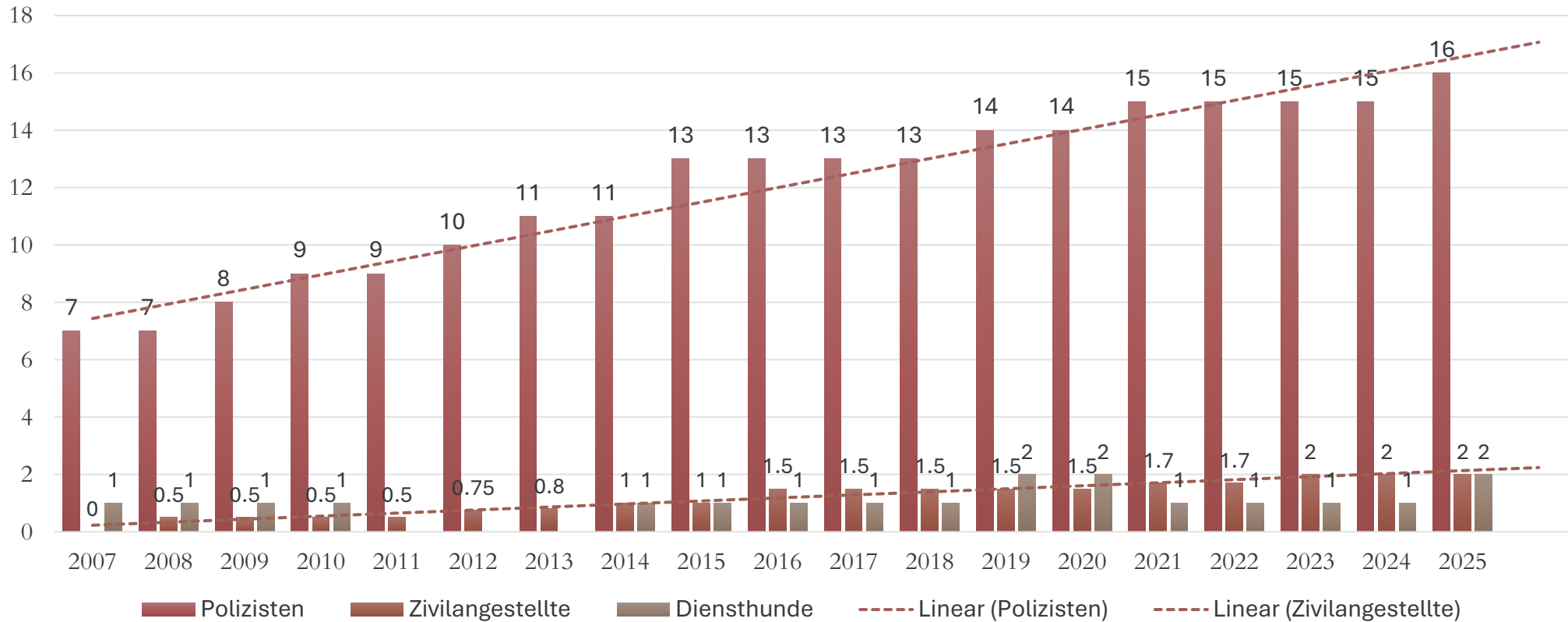


# JAHRESARBEITSZEITEN AB 2023

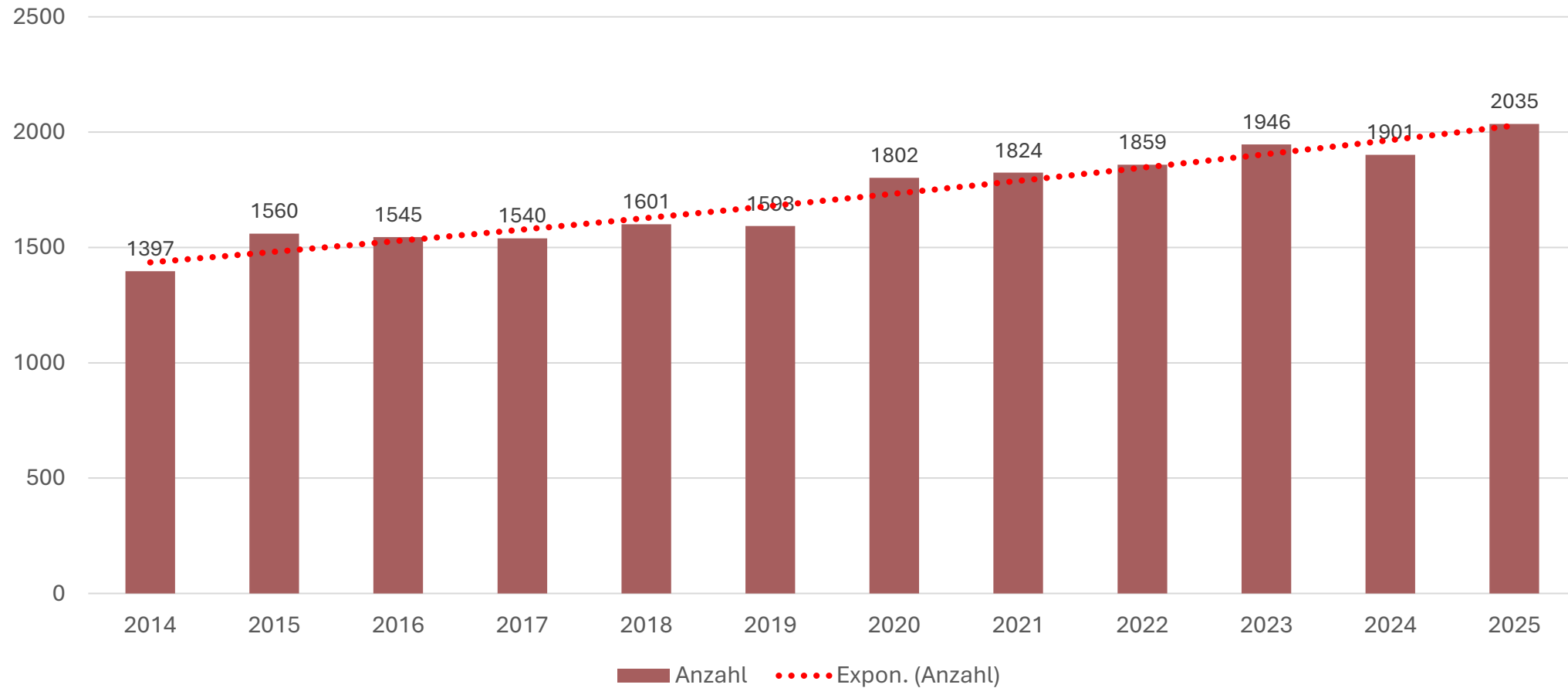


# PERSONNELLES

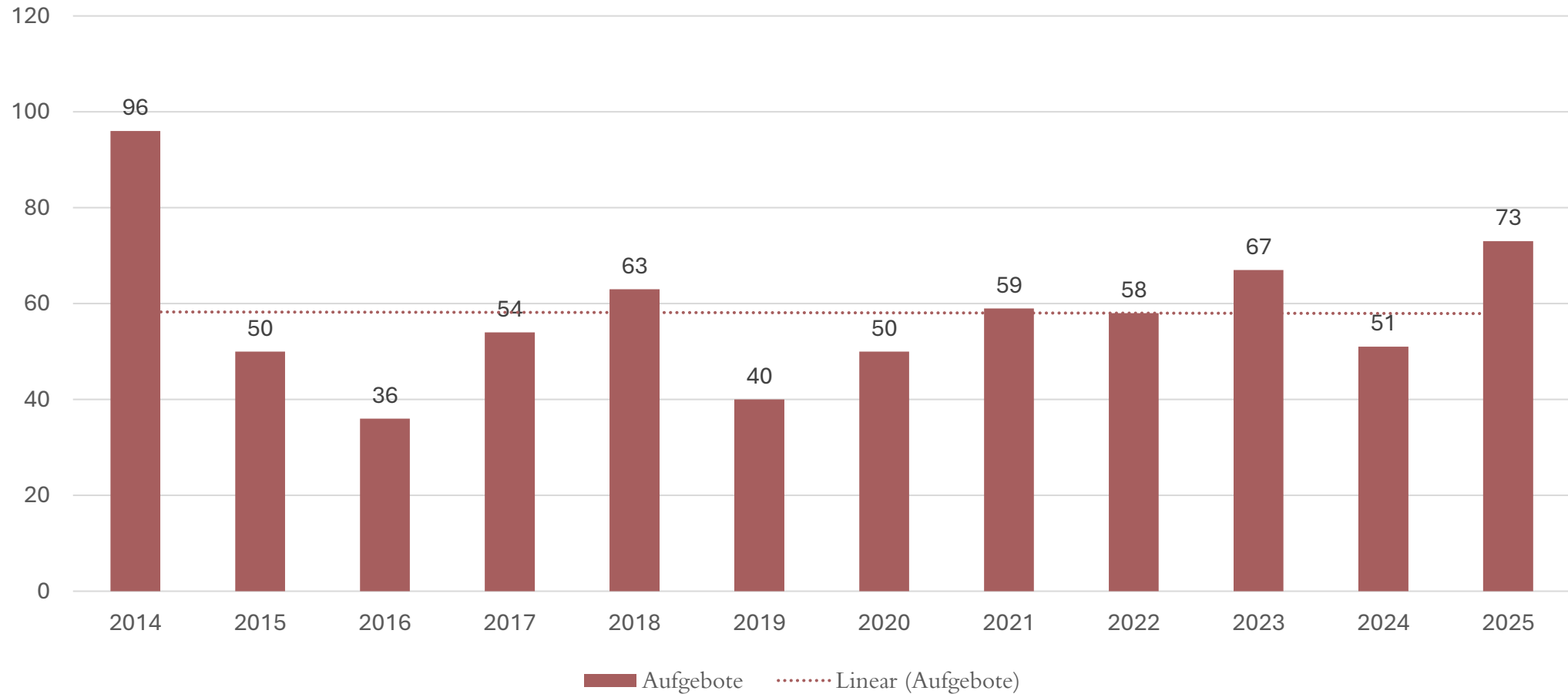
## Personen und Diensthunde (inkl Aspiranten)



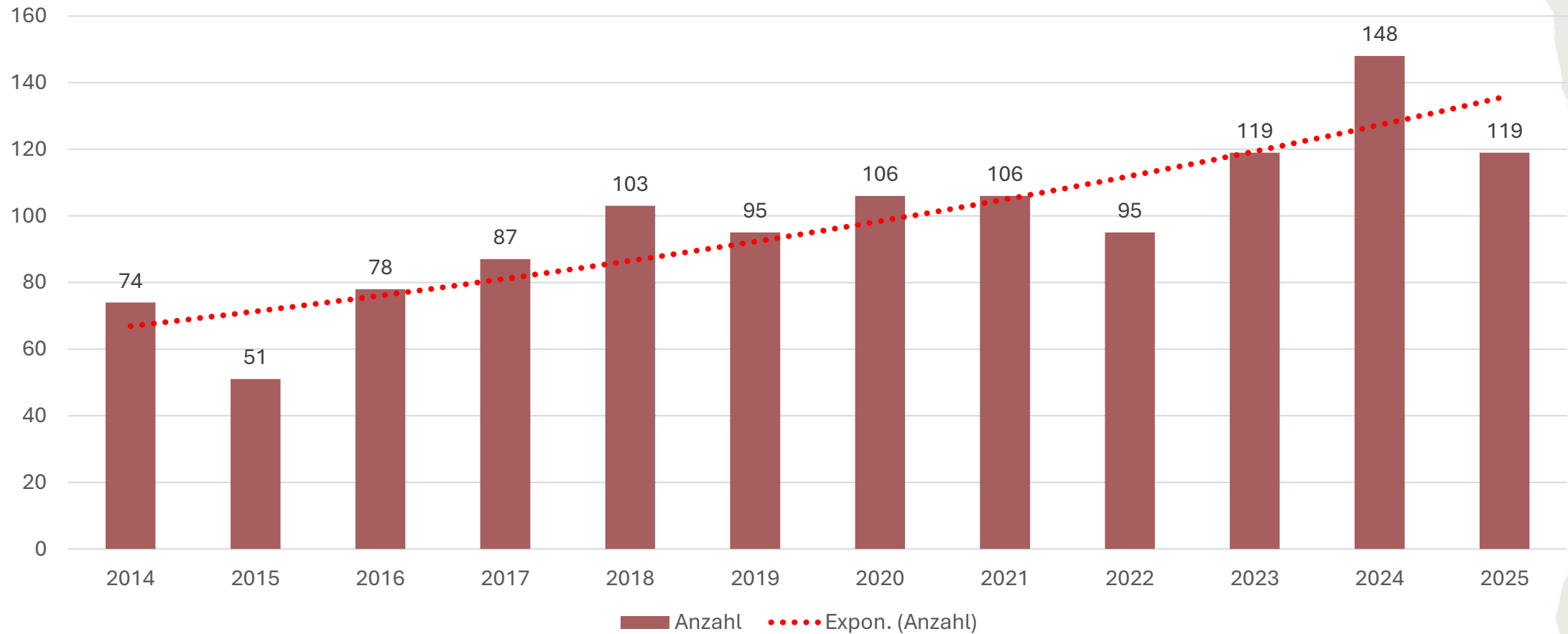
# EINSÄTZE DER PATROUILLEN



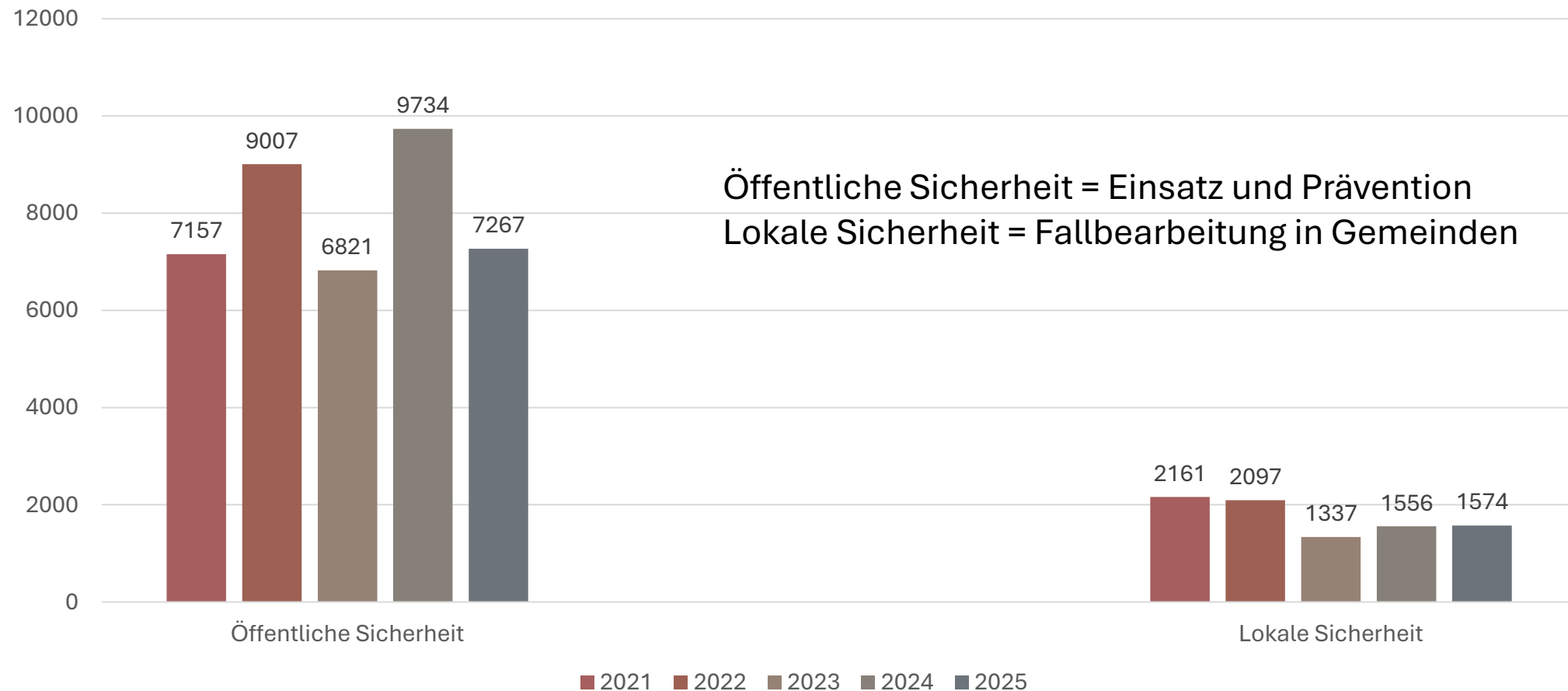
# PIKETTAUSRÜCKUNGEN



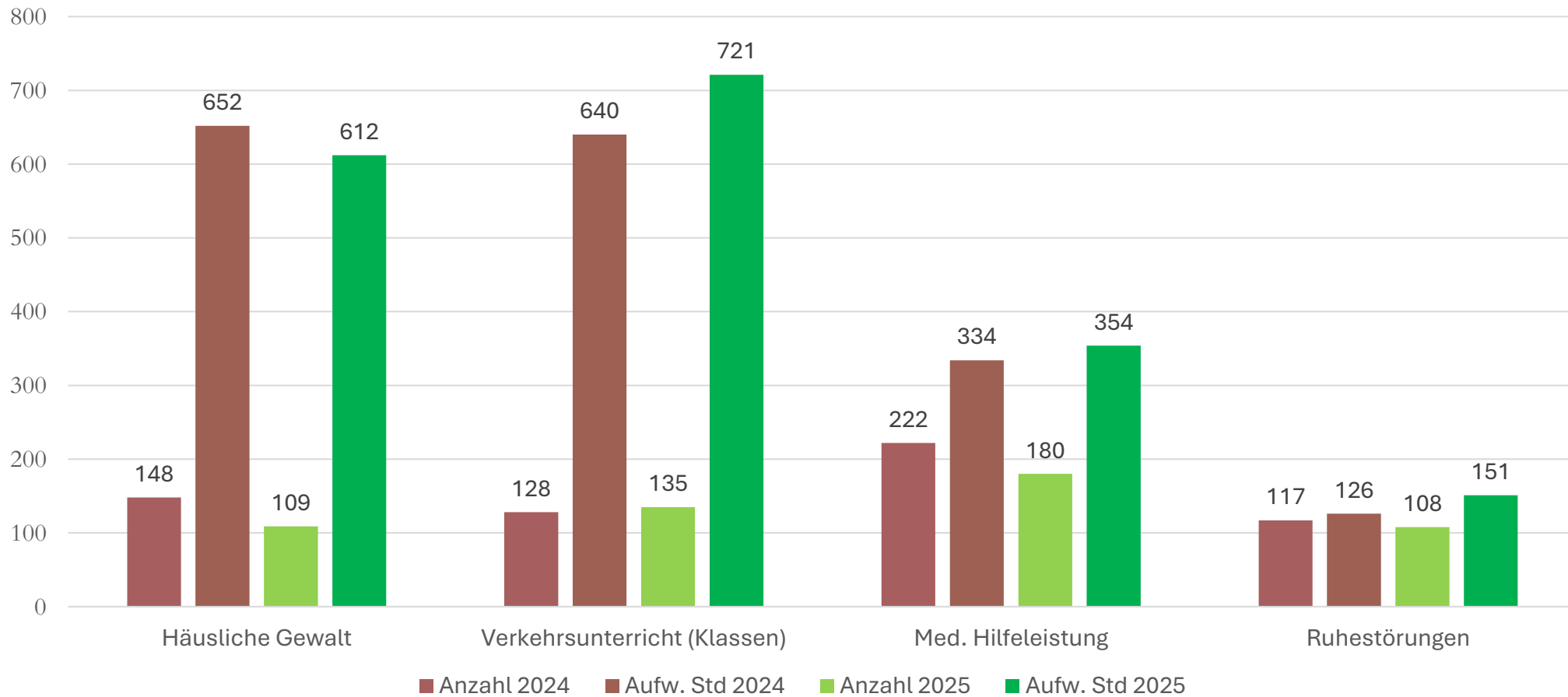
# AUFGEBOTE FÜR EINSÄTZE (HÄUSLICHE GEWALT)



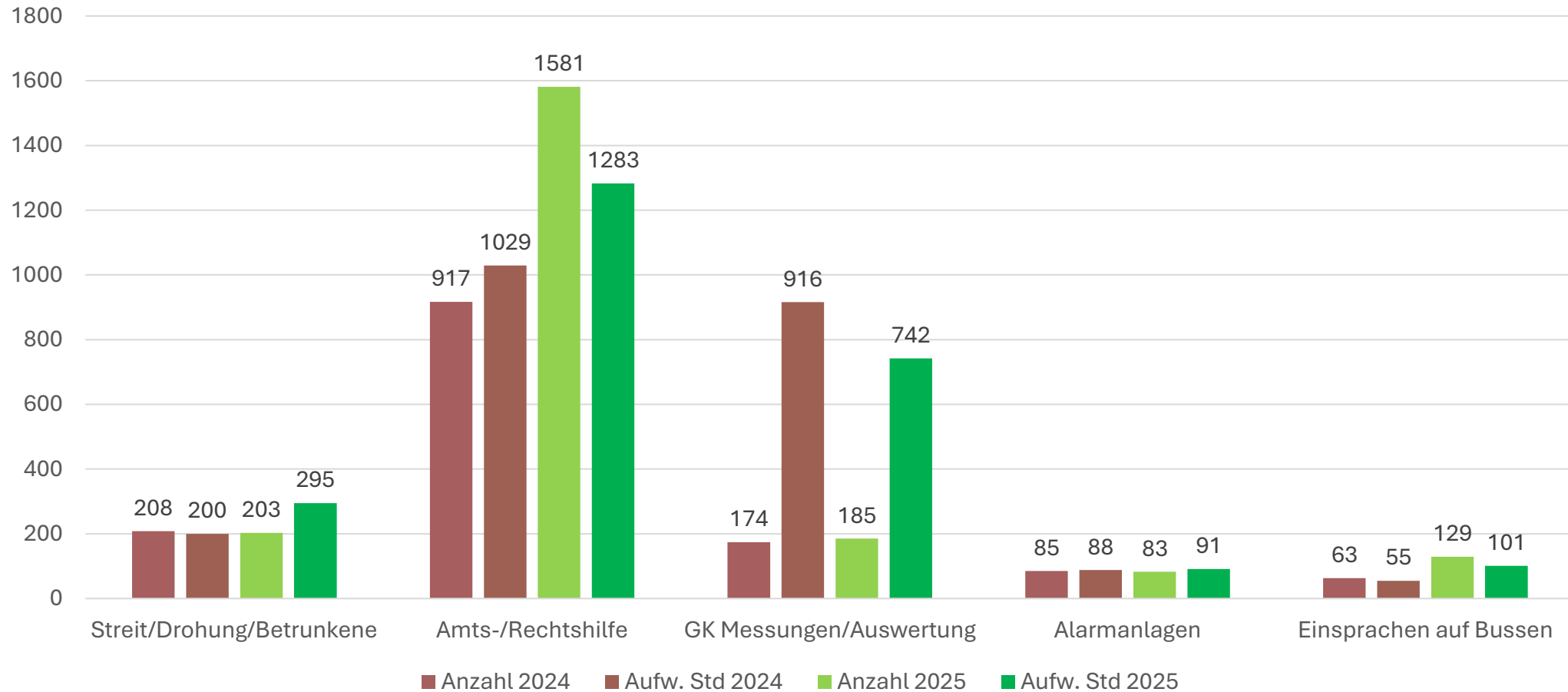
# AUFGEWENDETE STUNDEN NACH SACHGEBIETEN



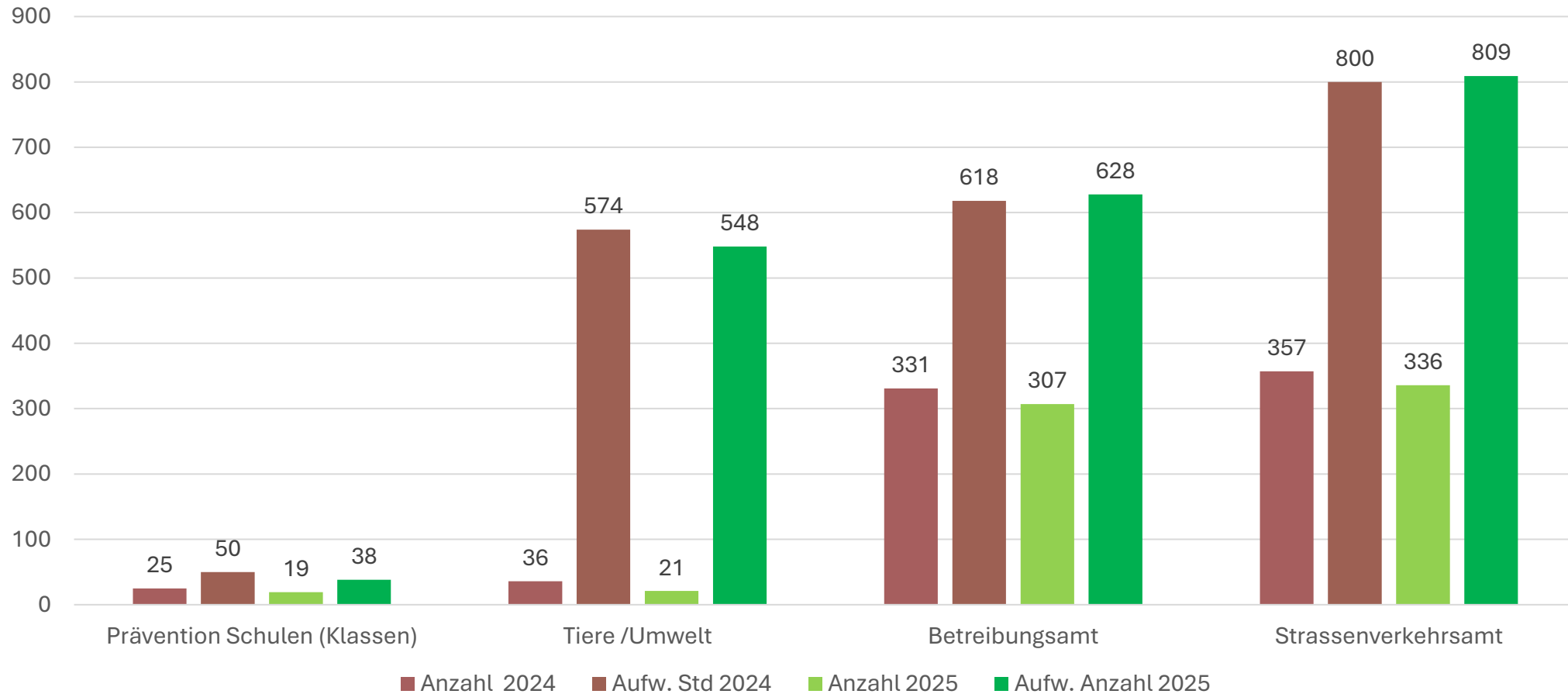
# SACHGEBIET VERSUS EINSATZSTUNDEN



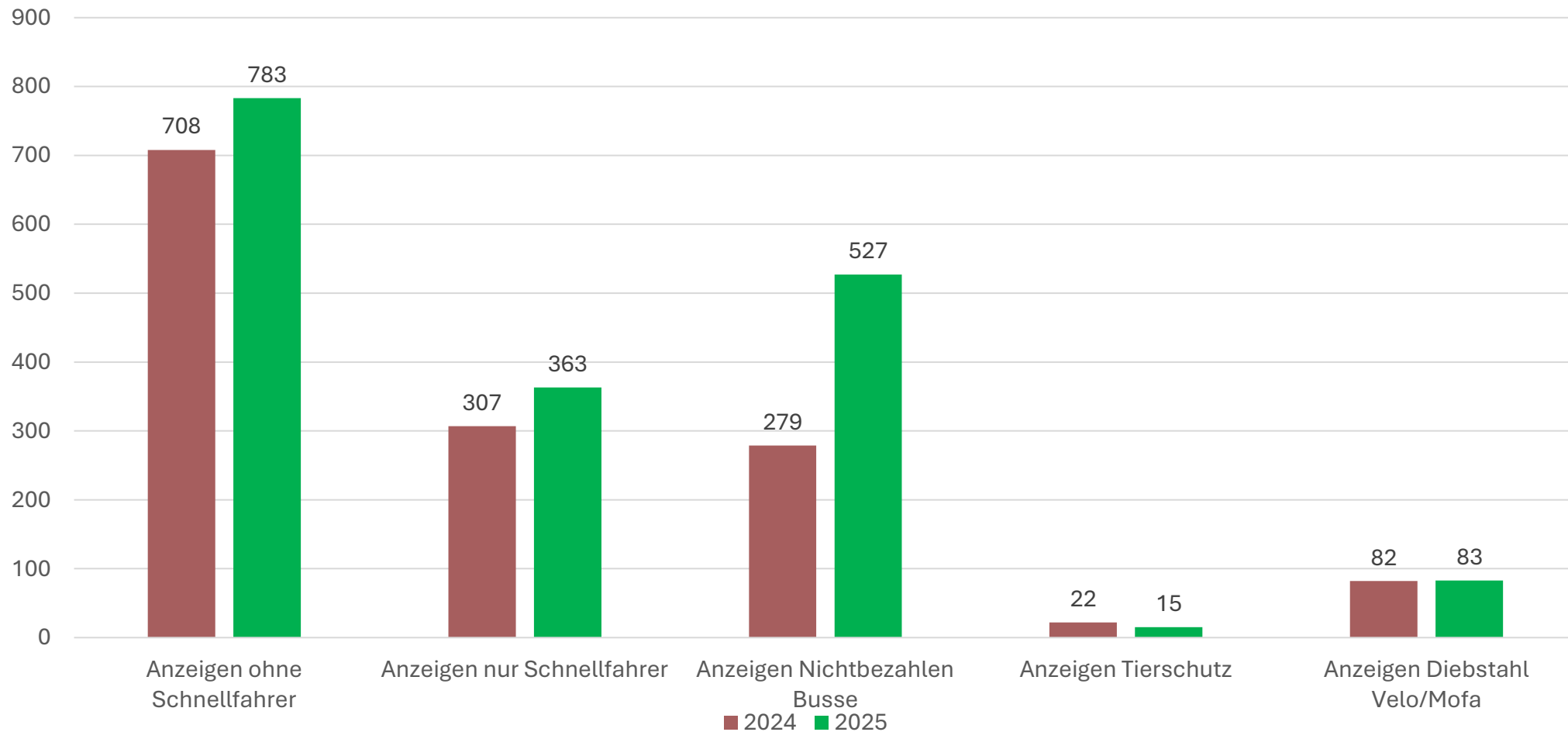
# SACHGEBIETE VERSUS EINSATZSTUNDEN



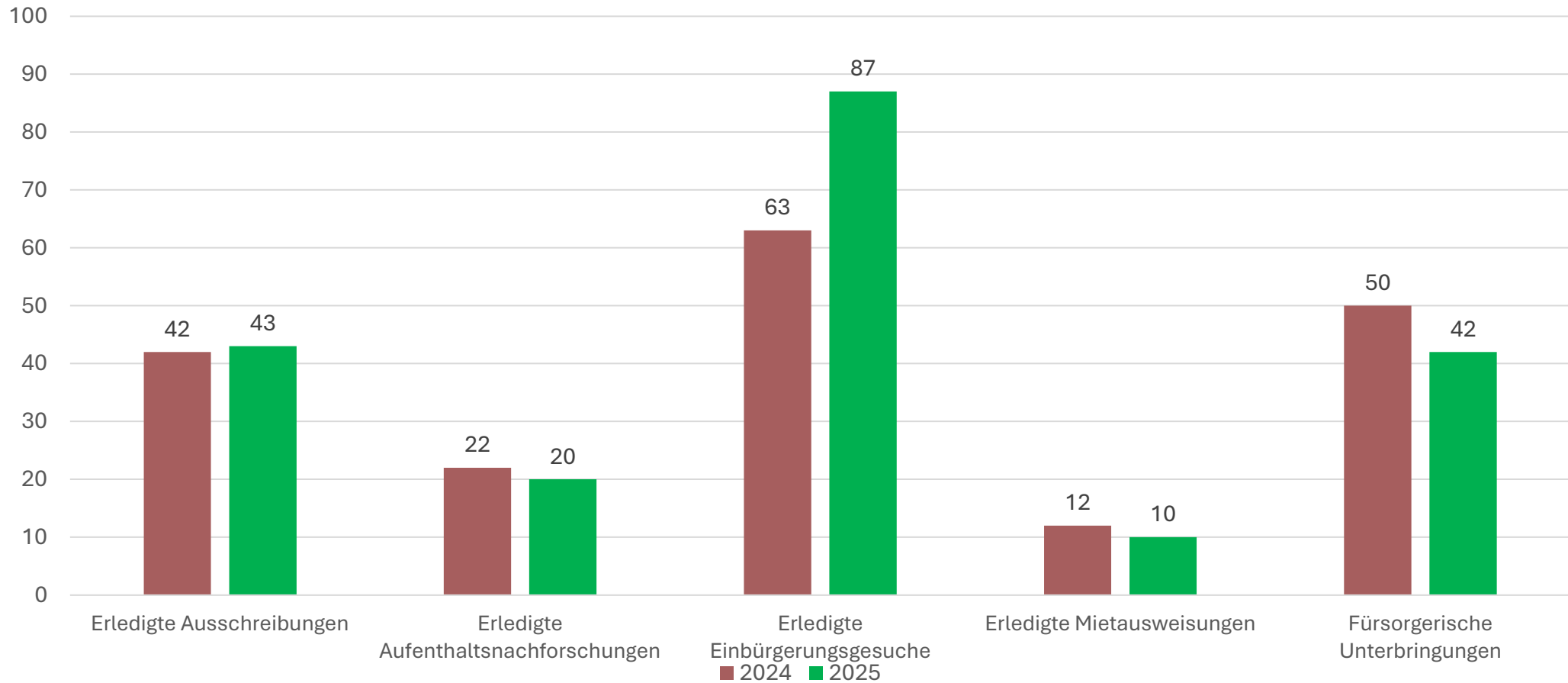
# SACHGEBIETE VERSUS EINSATZSTUNDEN



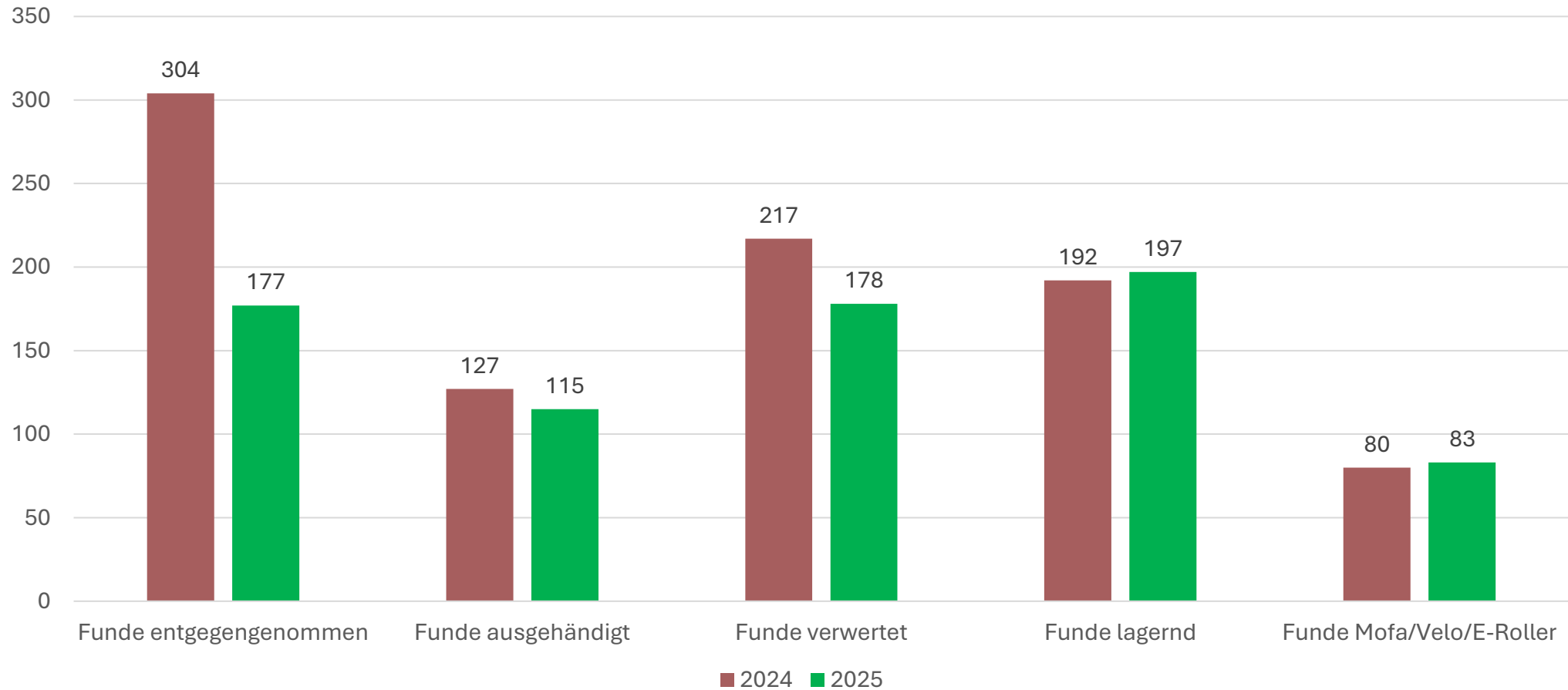
# ANZAHL GESCHÄFTE



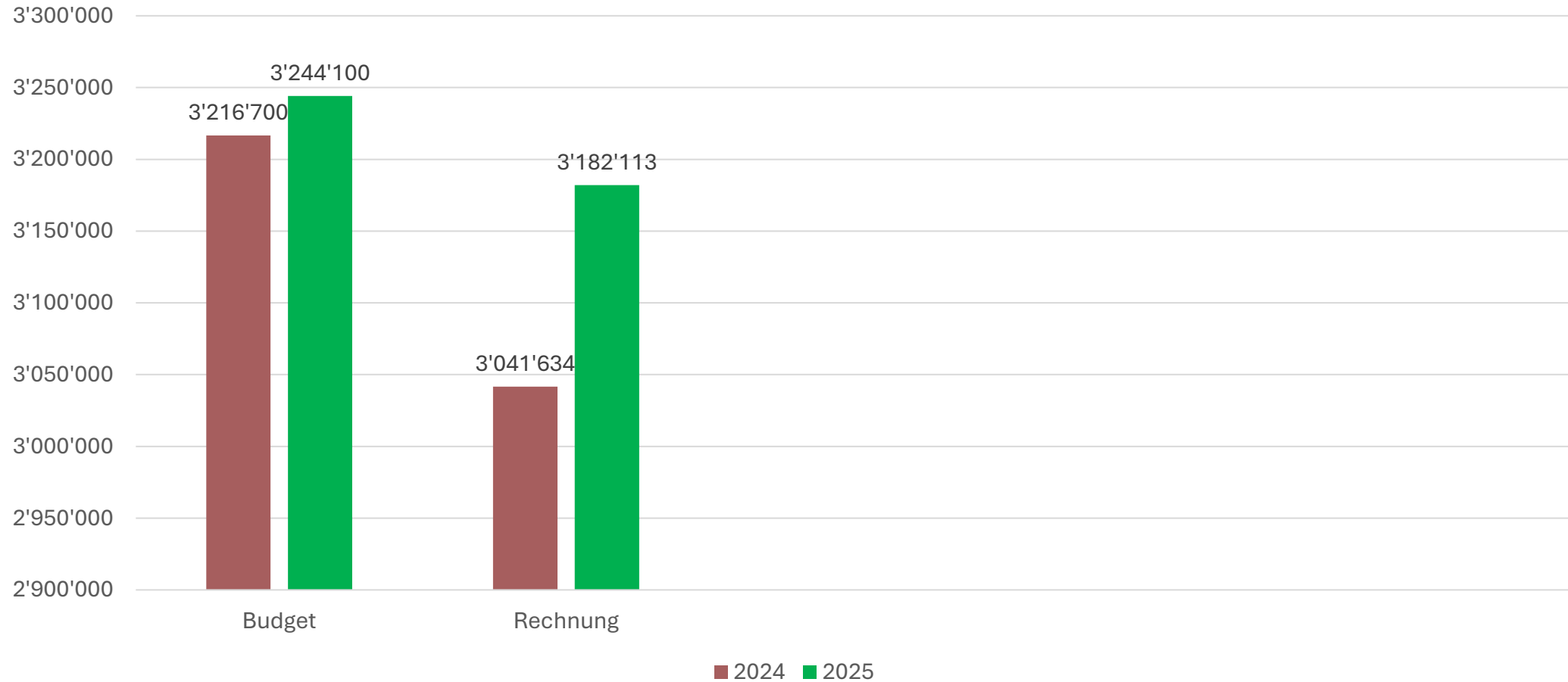
# ANZAHL GESCHÄFTE



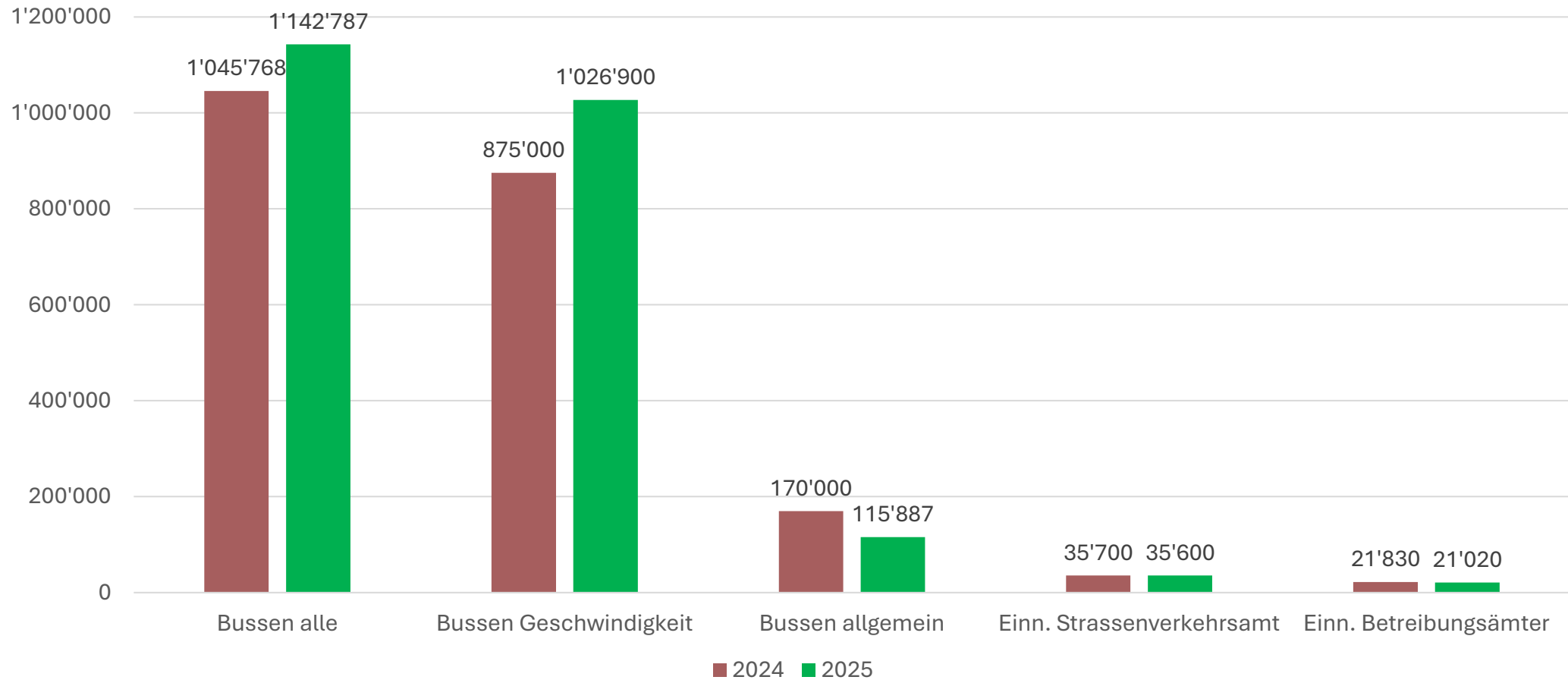
# ANZAHL GESCHÄFTE FUNDBÜRO



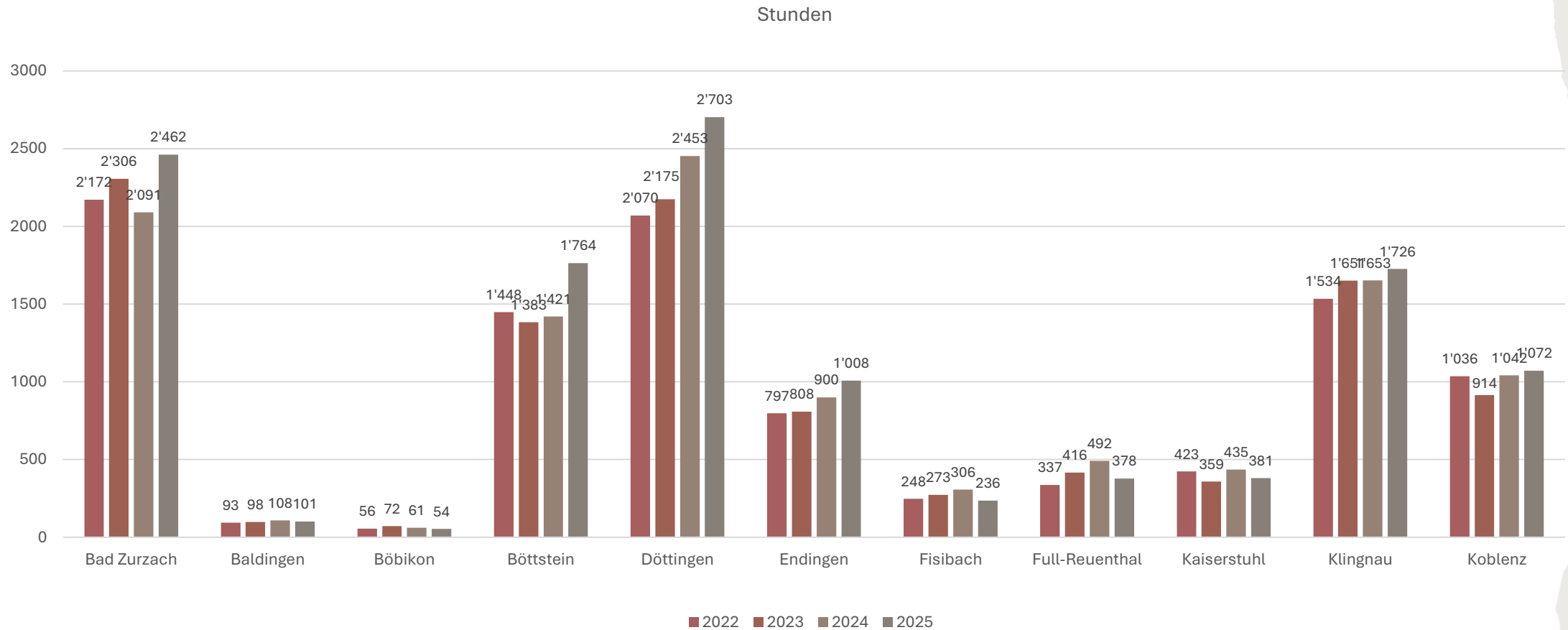
# FINANZEN (BUDGET/RECHNUNG)



# FINANZEN (EINNAHMEN IN CHF)

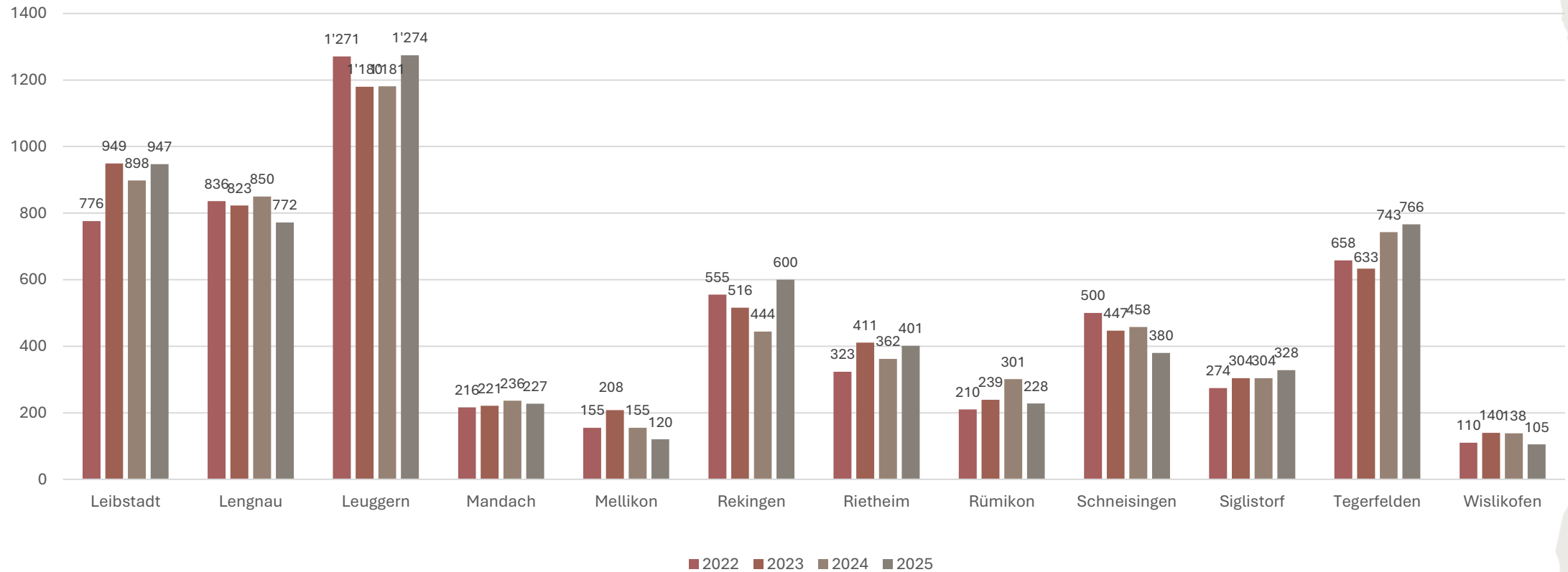


# STUNDEN PRO GEMEINDE/ORTSCHAFT



# STUNDEN PRO GEMEINDE/ORTSCHAFT

Stunden



# MEIN DANK

Liebes Team der Regionalpolizei Zurzibiet,

Ich möchte mich und auch im Namen der Bürger und Bürgerinnen, von Herzen bei euch allen bedanken. Ohne eure herausragende polizeiliche Leistung in der Grundversorgung wäre unser Erfolg nicht möglich. Euer unermüdlicher Einsatz und euer Engagement, oft auch in eurer Freizeit, sind bewundernswert und verdienen höchste Anerkennung.

Ein besonderer Dank gilt auch den politischen Behörden und unseren Partnern. Ohne Ihre Unterstützung wäre eine gut funktionierende Regionalpolizei undenkbar. Gemeinsam sorgen wir für Sicherheit und Ordnung in unserer Region. Ich danke aber auch der Bevölkerung des Zurzibiets für das gute Miteinander und die offenen Rückmeldungen.

Allen ganz herzlichen Dank für die grossartige Zusammenarbeit.

Oblt René Lippuner